



Scharfenberger Bürgerbrief

35. Jahrgang | Nr. 90 | Mai 2024



Voller Vorfreude: Gemeinsam zum Schützenfest!



Herzliche Grüße an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste unseres Dorfes Scharfenberg!

In dieser besonderen Zeit, in der wir nicht nur das jährliche Schützenfest, sondern auch das 75-jährige Bestehen unseres Grundgesetzes "Ein Fest für die Demokratie!" feiern, möchte ich euch meine herzlichsten Grüße übermitteln.

Seit dem 23. Mai 1949 bildet das Grundgesetz die Grundlage unseres Zusammenlebens. 75 Jahre Freiheit, Frieden und Demokratie in Deutschland sind eine Erfolgsgeschichte, auf die wir stolz sein können!

Als Ortsvorsteher unseres schönen Dorfes Scharfenberg ist es mir eine Freude, euch in unserer lebendigen Gemeinschaft zu vertreten und an diesem bedeutungsvollen Wochenende mit euch über drei Tage zusammenzukommen und zu feiern.

Das Grundgesetz jährt sich zum 75. Mal. Es ist nicht nur ein rechtliches Dokument, sondern auch ein Bekenntnis zu den grundlegenden Werten unserer Gesellschaft. Es steht für Demokratie, Freiheit, Gleichheit und Menschenwürde - Werte, die die Grundlage unserer Gemeinschaft bilden und die wir auch hier in unserem Dorf hochhalten.

An dieser Stelle möchte ich kurz innehalten und über einen ganz besonderen Artikel des Grundgesetzes nachdenken. Artikel 1 unseres Grundgesetzes lautet: "Die Würde des Menschen ist unantastbar." Dieser Satz ist nicht nur eine rechtliche Bestimmung, sondern ein zentraler Grundsatz, der unsere Gemeinschaft prägt und unsere Werte definiert. Er

erinnert uns daran, dass jeder Einzelne von uns unabhängig von seiner Herkunft, seiner Hautfarbe, seiner Religion und Geschlecht seinem Status oder seiner Meinung gleichermaßen respektvoll eine unantastbare Würde besitzt.

Während wir das Grundgesetz feiern, möchte ich dazu ermutigen, seine Werte in unserem täglichen Leben zu reflektieren und zu leben. In einer Zeit, in der die Herausforderungen groß sind und die Gemeinschaftszusammengehörigkeit von großer Bedeutung ist, können wir uns an den Grundsätzen des Grundgesetzes orientieren, um gemeinsam voranzukommen. Das Schützenfest, das traditionell ein Fest der Gemeinschaft und des Zusammenhalts ist, bietet eine wunderbare Gelegenheit, diese Werte zu feiern und zu kräftigen. Die Schützentradition ist tief in unserer Dorfkultur verwurzelt und symbolisiert den Zusammenhalt, den Einsatz für die Gemeinschaft und die Verbundenheit miteinander.



Lasst uns daher an diesem Wochenende nicht nur feiern, sondern auch reflektieren, wie wir gemeinsam als Dorfgemeinschaft dazu beitragen können, unsere Werte zu bewahren und unsere Gemeinschaft zu stärken. Möge dieses Wochenende des Feierns und Gedenkens uns daran erinnern, dass wir gemeinsam stark sind und



dass unser Dorf nur so stark ist wie seine Bürgerinnen und Bürger, die sich füreinander einsetzen.

Als Ortsvorsteher von Scharfenberg möchte ich es nicht versäumen, an dieser Stelle an unsere kranken Mitbürgerinnen und Mitbürger zu denken und eine baldige Genesung zu wünschen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein fröhliches und friedliches Schützenfest, in dem die Werte des Grundgesetzes im Mittelpunkt stehen und unsere Gemeinschaft weiter stärken.

Mit herzlichen Grüßen,

Euer

Lukas Wittmann (Ortsvorsteher)



(Gemeinsam zum Vogelaufsetzen mit dem Tambourkorps!)



(Musikalischer Hochgenuss mit dem „Blasorchester Brilon“ in der Schützenmesse)

Grußwort des Oberst!

Liebe Schützenbrüder, liebe Freunde und Gäste aus Nah und Fern,

mit großer Freude begrüße ich euch alle zum Schützenfest in Scharfenberg! Es ist mir eine besondere Ehre, euch als euer Oberst zu diesem traditionellen Fest willkommen zu heißen.

Schützenfest bedeutet "alte Freundschaften pflegen und neue Freundschaften finden". In der Tat sind Freundschaften das Fundament einer lebendigen Dorfgemeinschaft. Sie geben uns Halt, schenken uns Freude und bereichern unser Leben.

Unser Schützenfest bietet die perfekte Gelegenheit, alte Freundschaften zu pflegen, neue Bekanntschaften zu schließen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. **Vom 25. bis 27. Mai 2024** erwartet euch ein buntes Programm voller Musik, Tanz und guter Laune.

Am Samstagabend, wenn unser Tambourkorps Scharfenberg mit seinen Trommeln durch das Dorf zieht und zum Antreten ruft, steigt die Vorfreude. Mit dem Stangenabend starten wir in unsere Festtage.

Besonders freuen wir uns auf die musikalische Begleitung unserer Blasmusik Brilon. Mit ihren stimmungsvollen Melodien werden sie Jung und Alt zum Tanzen bringen. Ein besonderes Highlight sind die Konzertstücke am Sonntagnachmittag und die musikalische Begleitung der Montagsmesse.

Weitere Höhepunkte sind der Kindertanz mit dem Königspaar am



Sonntagnachmittag und **erstmal direkt im Anschluss das Jungschützenschießen**. Ich hoffe, dies findet bei der Jugend guten Anklang, so dass wir viele Anwärter auf die Königswürde haben und dass uns auch Jugendliche aus anderen Ortschaften besuchen.

Auch in diesem Jahr dürfen wir beim Trocknen Wetter die Pause am Montagnachmittag vor dem Bürgerkeller verbringen. Schon jetzt bedanke ich mich herzlich bei den jungen Verantwortlichen für Ihren Einsatz.

Herzlich gratuliere ich unserer Jubelkönigin Irene Bange die vor 60 Jahren Königen in Scharfenberg war. Ihr König Franz-Josef Schnier ist leider schon verstorben.

Herzlich gratuliere ich unserem Jubelkönigspaar Elmar Aust und Paula Maria Meyer die vor 50 Jahren Königspaar in Scharfenberg waren.

Ebenso beglückwünsche ich Thomas Neugebauer und Beate Thürmer zu ihrem 40-jährigen Thronjubiläum.

Auch unserem Silberkönigspaar Peter und Alexa Kraft, die vor 25 Jahren unseren Verein regierten, gratuliere ich herzlich.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei unserem amtierenden Königspaar Mirko und Kerstin Jakobi bedanken. Ihr habt euer Amt mit viel Herzblut und Engagement ausgeübt und unseren Verein im vergangenen Jahr toll vertreten. Unvergessen bleiben unsere zahlreichen Begegnungen auf Schützenfesten, Jubiläen und Festen, vielen Dank hierfür.



(Das Königspaar Mirko & Kerstin Jakobi beim Königstanz 2023)

Mein Dank gilt auch unserem **Jungschützenkönigspaar Jakob Gödde und Luzie Ebert**, deren Regentschaft nach zwei Jahren nun zu Ende geht. Ihr habt mit eurer Fröhlichkeit und Unbeschwertheit uns mitgerissen.

Natürlich gilt mein Dank auch allen Vorstandsmitgliedern und Schützen für ihre tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Liebe Freunde und Gäste, ich lade euch herzlich ein, das bevorstehende Schützenfest mit uns zu feiern. Kommt und erlebt hautnah die einzigartige Atmosphäre in Scharfenberg. Gemeinsam werden wir ein paar unvergessliche Tage verbringen, an die wir noch lange zurückdenken werden.

Freut euch auf ein Schützenfest voller Musik, Tanz, guter Laune und vor allem – auf viele schöne Begegnungen!

Es grüßt euch herzlich

Euer Oberst

Jörg Gödde



Königspaar der St. Josef Schützenbruderschaft Scharfenberg 1820 e.V.

Mirko & Kerstin Jakobi





Königspaar der Jungschützen der St. Josef Schützenbruderschaft Scharfenberg 1820 e.V.

Jakob Gödde & Luzie Ebert





Königsjubilare „25 Jahre“

Peter & Alexa Kraft



Königsjubilare „40 Jahre“

Thomas Neugebauer & Beate Thürmer



Königsjubilare „50 Jahre“

Elmar Aust & Paula Maria Meyer



Königsjubilare „60 Jahre“

Franz-Josef Schnier & Irene Bange





Pokalschießen der Schützenbruderschaft

Von Sebastian Schmitz

Am Wochenende vom 15.03.-17.03. fand nach einigen Jahren Pause mal wieder ein Pokalschießen mit dem Luftgewehr in der Schützenhalle statt. Am Freitagabend, Samstagabend und Sonntagnachmittag bestand die Möglichkeit zum Üben und zur Qualifizierung für das Endstechen am Sonntagabend. Der Spaß am Schießsport stand an allen Tagen im Mittelpunkt.



(Geselligkeit pur im Speisesaal der Schützenhalle)

Am Samstagabend wurde das Leistungsschießen in einen Kneipenabend eingebunden, bei dem alle Anwesenden auch ihre Schießkünste unter Beweis stellen konnten. Dieser Abend stieß auf gute Resonanz.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Gewinner des Wanderpokals: **Uwe Götde**

Leistungsschießen Medaillen bis 21 Jahre:

Gold: Jakob Götde
Silber: Fabio Welticke

Leistungsschießen Medaillen bis 50 Jahre

Gold: Dirk Schulte
Silber: Michael Wienand
Bronze: Sebastian Schmitz

Leistungsschießen Medaillen über 50 Jahre

Gold: Uwe Götde
Silber: Peter Kraft
Bronze: Albert Kröger

Ermittlung des Jungschützenkönigs – Änderung des Festablaufs

Von Sebastian Schmitz

Vor rd. 20 Jahren begannen vereinzelte Schützenvereine und -bruderschaften Jungschützenkönige auf den Schützenfesten der Region zu ermitteln. Auf Initiative des Kreisschützenbundes Brilon und der Bitte, flächendeckend Jungschützenschießen einzuführen, werden inzwischen fast flächendeckend jährlich mit großer Resonanz Jungschützenkönige in den Dörfern und Städten auserkoren.

In Scharfenberg wurde daher erstmals 2008 im Vorfeld des Stangenabends und dann im zweijährigen Rhythmus dieses Schießen durchgeführt. Dieser zweijährige Turnus, der anfangs als „Versuch“ zu verstehen war, war dem Umstand geschuldet, dass in den Jahren, in denen ein Waldbegang stattfindet, der Festbeginn am Stangenabend (freitags) nicht noch früher erfolgen konnte, da noch viele Schützenbrüder arbeiten mussten usw. Da niemand absehen konnte, ob und wie diese Schießen angenommen werden, war diese Entscheidung damals genauso gut und richtig.

Inzwischen haben sich das Jungschützenschießen in der Umgebung zu festen Bestandteilen der Schützenfeste etabliert, in allen Dörfern und Städten, in denen ein Jungschützenschießen



durchgeführt wird, erfolgt die Ermittlung jährlich. Die Jungschützen sind überall mit Herz und Seele dabei. Auch in Scharfenberg haben alle Jungschützenkönige ihre Aufgaben hervorragend wahrgenommen. Sie sind eine Bereicherung auf jedem Fest und bei allen Auftritten.

Folgende Jungschützenkönigspaare und –könige gab es bislang:

2008-2010: Florian Schmidt & Kirsten Mengerlinghausen

2010-2012: Philip Kröger & Kira Böddicker

2012-2014: Peter Wienand & Bianca Hillebrand

2014-2016: Simon Kröger

2016-2018: Martin Gödde & Charlotte Kruse

2018-2022: Leon Kahlenberg & Pia Gödde

2022-2024: Jakob Gödde & Luzie Ebert

Aus den Reihen der Jungschützen kam ebenfalls der Vorschlag, eine Veränderung herbeizuführen und jährlich ein Jungschützenschießen in Scharfenberg durchzuführen. Da die Besucherresonanz bei dem Jungschützenschießen im Vorfeld des Stangenabends zugegebenermaßen überschaubar war, hat sich der Vorstand mit den Jungschützen gemeinsam eine neue Idee ausgedacht, die in diesem Jahr Premiere haben wird.

Das diesjährige Jungschützenschießen wird am Sonntagabend unmittelbar im Anschluss an den Kindertanz (**18:00 Uhr**) stattfinden.

In dieser Zeit kehrt in der Halle bekanntermaßen eine „Verschnaufpause“ ein, die sich sehr gut anbietet, einen neuen Höhepunkt zu etablieren.

Die musikalische Umrahmung wird das Tambourkorps Unitas Scharfenberg übernehmen. Wir werden unmittelbar nach dem Kindertanz in der Halle antreten und ausmarschieren. Wenn der Vogel abgeschossen ist, erfolgt unverzüglich der Wiedereinzug und die Proklamation in der Schützenhalle, um dem Höhepunkt des amtierenden Königspaars am Königstisch nicht im Wege zu stehen!

Ein herzlicher Dank geht nochmal an Jakob und Luzie, die aufgrund des geänderten Festablaufs dieses Jahr am Sonntag noch einmal als Jungschützenkönigspaar am Festzug teilnehmen werden.



Generalversammlung des Tambourkorps Unitas Scharfenberg 2024

Von Bianca Funke

Am 16. März 2024 fand unsere diesjährige Generalversammlung des Tambourkorps Unitas Scharfenberg im Landhotel Schnier statt. In diesem Jahr konnten wir Luisa Niggemann, Tina Hohmann, Sophie Mast, Jasmin Brandenburg und Lars Happe für 10-jährige aktive Mitgliedschaft ehren.



Ganz besonders aber freut es uns, dass wir drei unserer passiven Mitglieder für mittlerweile 60-jährige Mitgliedschaft ehren konnten. Franz Schrewe, Rudi Bauer und Karl-Josef Luchte waren zudem lange Jahre selbst aktiv als

Flötist, Trommler und Tambourmajor mit dabei.



Auf diesem Wege noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare!

Zudem standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender (Christian Hohmann)
2. Vorsitzende (Sandra Elges)
1. Kassierer (Björn Funke)
2. Kassierer (Uli Funke)
1. Schriftführerin (Bianca Funke)
2. Schriftführerin (Nadine Schlüter)
- Beisitzer (Tobias Schmitz)



Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an Anna Niggemann, die den Posten als 2. Schriftführerin abgegeben hat – vielen Dank für deine Unterstützung in den letzten drei Jahren.

Mit Nadine Schlüter und Tobias Schmitz begrüßen wir zwei neue Gesichter in unserem Vorstand und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Erfolgreiche JHV des Blasorchesters „Die Scharfenberger“!

Von Jan Jorowitz

Am Sonntag, den 17. März 2024 fand unsere Jahreshauptversammlung des Blasorchesters „Die Scharfenberger“ erstmals bei uns im neuen Musikproberaum statt. Die

Musikerinnen und Musiker fühlen sich alle sehr wohl in den neuen Räumlichkeiten, in denen sie auch nach den Proben gerne Zeit miteinander in einer gemütlichen Atmosphäre verbringen. Zudem bietet der Raum eine herausragende Akustik, die das Musikerlebnis bereichert.



Besonders möchten wir unserem Trompeter und Flügelhornspieler Fabian Bange zu seiner 20-jährigen aktiven Tätigkeit in der Volksmusik und seiner langjährigen Mitgliedschaft im Blasorchester gratulieren. Für seine Verdienste wurde er vom Volksmusikbund mit der altsilbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Ebenso möchten wir unserer Flötistin Anna Niggemann herzlich zum erfolgreichen Abschluss des D1-Lehrgangs gratulieren, den sie letzte Woche bestanden hat. Herzlichen Glückwunsch liebe Anna!

Die einzelnen Vorstandsmitglieder wurden durch die Versammlung einstimmig in ihrem Amt bestätigt:

1. Vorsitzender: Thorsten Hillebrand
2. Vorsitzender: Lukas Hillebrand
1. Geschäftsführerin: Andrea Hillebrand
2. Geschäftsführerin: Daniela Vondereck
1. Schatzmeister: Michel van Berk
2. Schatzmeister: Fabian Bange
3. Jugendwart: Sarah Rochna
4. Dirigent: Sebastian Funke



(Vorstandsteam vor der neu gestalteten Wand im Musikproberaum)

Wir bedanken uns bei allen aktiven und passiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Teilnahme.

Diese Jahreshauptversammlung war ein voller Erfolg und wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller musikalischer Höhepunkte mit "Die Scharfenberger"!



(Musikalische Begleitung beim geselligen Schüsseltreiben im Landhotel Schnier)



(Gemeinsam musizieren: Thomas, Patrick & Michael zeigen musikalische Inklusion bei der Musikprobe)

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Scharfenberg

Von Thorsten Hillebrand

Zur Jahreshauptversammlung konnte Löschgruppenführer Dirk Schulte den stellvertretenden Leiter der Feuerwehr Brilon Manuel Henke, den Leiter der Ordnungsabteilung Klaus Wrede, Ortsvorsteher Lukas Wittmann und das Ratsmitglied Heinz-Gerd Gehling, sowie die aktiven Kameraden der Einsatzabteilung und besonders die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung begrüßen.

Löschgruppenführer Dirk Schulte berichtete in seinem Jahresbericht von 13 Einsätzen, berichten die von der Löschgruppe abgearbeitet wurden. Neben den normalen Dienstabenden wurden von den Kameraden zahlreiche Lehrgänge und Seminare auf Stadt, Kreis und Landesebene besucht. Auch für die Dorfgemeinschaft engagierte man sich bei Arbeitsinsätzen, Veranstaltungen und Festen. Die Löschgruppe leistete im Jahr 2023 1954 Stunden Ehrenamt zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Da die 6-jährige Amtszeit der Löschgruppenführung von Dirk Schulte, Heiko Schluer und Jonas Rieke zu Ende ging, fand eine Anhörung der Löschgruppe durch den Stv.-Leiter der Feuerwehr Manuel Henke statt. Heiko Schluer stellte sich nach 17 Jahren in der Löschgruppenführung nicht mehr zur Verfügung, um das Amt in jüngere Hände abzugeben. Für seinen großen Einsatz dankte ihm die Löschgruppe recht herzlich. Dirk Schulte als Löschgruppenführer und Jonas Rieke als Stellvertreter wurden in ihren Ämtern bestätigt und für weitere 6 Jahre ernannt.



Als neuer 2. Stellvertreter wurde Jonas Fehst in den Kreis der Löschgruppenführung berufen.

Beim Punkt Grußworten bedankte sich Manuel Henke im Namen des Stadtfeuerwehrverbandes für die geleistete Arbeit, dankte Rat und Verwaltung für die bereitgestellten Mittel. Der Leiter der Ordnungsabteilung Klaus Wrede überbrachte die Grüße vom Bürgermeister Rat und Verwaltung. Ortsvorsteher Lukas Wittmann bedankte sich im Namen der Scharfenberger Bevölkerung. Ratsmitglied Heinz-Gerd Gehling überbrachte die Grüße von Rat und Politik.

Beim Tagesordnungspunkt Beförderungen wurden durch den Stv. Leiter der Feuerwehr Manuel Henke der Kamerad Michael Wienand zum Oberfeuerwehrmann, Timo Hillebrand und Jonas Fehst zum Unterbrandmeister und Jonas Rieke zum Hauptbrandmeister befördert. Die Ehrungen wurden durch den Leiter der Ordnungsabteilung Klaus Wrede durchgeführt. Für 25-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielt der Kamerad Tillmann Klose das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber vom Land NRW. Danach wurde die Kameraden Uwe Hillebrand, Josef Happe und Michael Prior für 35-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr mit dem Ehrenzeichen in Gold vom Land NRW ausgezeichnet.

Würdigung: "Heiko Schluer trat im Juli 2001 der Freiwilligen Feuerwehr Brilon, Löschgruppe Scharfenberg bei. Von 2007 bis 2024 hat er mit Engagement und Fachkenntnis in der Löschgruppenführung mitgewirkt. Die stellvertretende Löschgruppenführung hatte er bis zur Jahreshauptversammlung im Januar 2024 inne. Er legte diese in jüngere Hände, jedoch bleibt er weiterhin wertvolles Mitglied der Gemeinschaft.

Heiko hat nicht nur in leitender Funktion, sondern auch als Ausbilder für Grundlehrgänge und Führungsseminare die Feuerwehr Scharfenberg maßgeblich geprägt und weiterentwickelt. Seine Leidenschaft und Hingabe für die Ausbildung und Förderung des Nachwuchses werden auch zukünftig eine tragende Säule seiner Arbeit sein.

Nicht zuletzt hat er sein fachliches Know-how und sein Engagement beim Neu- und Umbau des Feuerwehrgerätehauses unter Beweis gestellt und einen enormen Beitrag zur geleistet.



(Heiko richtet das Wort an die Anwesenden und lobt die unermüdliche Arbeit der Löschgruppe)

Heiko, wir danken dir herzlich für dein unermüdliches Engagement. Dein Einsatz für die Kameradschaft, deine Bereitschaft zur Hilfe und dein unerschütterlicher Teamgeist sind Inspiration für uns alle. Die Feuerwehr ist für dich mehr als ein Hobby, es ist eine Lebenseinstellung, die du täglich lebst und verkörperst.

Auf weitere Jahre der Zusammenarbeit, des Einsatzes und der Kameradschaft!

Vielen Dank, Heiko!"



TuS Union Scharfenberg freut sich auf Rudelgucken zur Fußball-EM 2024

**Sport- und Spielfest
am 10. und 11. August 2024**

Von Michael Vondereck

Auch dieses Jahr wird der Sportverein ein Rudelgucken (Public Viewing) zur Fußball-Heim-EM veranstalten. Es werden alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft im Sportheim gezeigt, darüber hinaus noch weitere ausgesuchte Spiele. Näheres dazu immer aktuell auf unserer Homepage und in der DorfFunk-App.

Die Vorrunden-Termine sind:

Freitag, 14.06. um 21 Uhr gegen Schottland (Eröffnungsspiel der EM)

Mittwoch, 19.06. um 18 Uhr gegen Ungarn

Sonntag, 23.06. um 21 Uhr gegen die Schweiz

Wir drücken gemeinsam im geschmückten Sportheim die Daumen, dass es dieses Mal mehr als nur 3 Spiele werden. Für das leibliche Wohl ist wie immer gut gesorgt.

Nach der EM ist vor dem Sportfest. Merkt Euch schon mal den Termin: Am **10. und 11. August** bietet der TuS Union am Sportplatz und im Sportheim zahlreiche Attraktionen an, dieses Jahr ist wieder „**Scharfenberg bewegt sich**“ geplant, für alle Altersgruppen und für jeden Fitnesszustand gibt es einige sportliche Aktivitäten am Samstag-Nachmittag. Außerdem gibt's wieder eine Vorstellung unserer Freizeit- und Breitensport-Kurse, Fußballspiele von Jugend und Senioren

und am Samstagabend wird wieder bei der Dorf-Olympiade um Ruhm, Ehre und tolle Gutscheine für Kaltgetränke gespielt. Alle Vereine, Vorstände, Tanzgruppen und sonstige Scharfenberger Teams sind herzlich eingeladen, dort mitzumachen. Voranmeldung ist nicht nötig, kommt am Samstagnachmittag einfach zum Sportplatz.

Dieses Jahr hat sich der TuS Union Scharfenberg fürs **Stadtradeln** angemeldet. Wer sich nach dem anstrengenden Schützenfest sportlich betätigen möchte, kann das vom 01. bis 21.06. in Zusammenarbeit mit allen Scharfenbergerinnen und Scharfenbergern machen, einfach unter

www.stadtradeln.de

oder der App anmelden, als Team den TuS Union Scharfenberg auswählen und dann zusammen mit uns die Kilometer sammeln.



(...

Dieses Jahr haben schon 2 Kneipenabende im Sportheim stattgefunden, beide waren sehr gut besucht, es gab viel zu lachen und die Dartscheibe und die Tore des Kickers standen unter Dauer-Beschuss. Der nächste Termin ist ebenfalls schon in Planung. Wir freuen uns schon auf Euch.



(Gute Gespräche & gute Laune: David, Lukas & André)

In den kommenden Monaten stehen im Sportheim einige Renovierungen an, die Akustik wird verbessert. In dem Zuge bekommt unser Schmuck-

kästchen auch einen neuen Innenanstrich. Die Arbeiten sollten bis zum Sportfest alle fertig gestellt sein.

Dann wünscht der TuS Union allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren einen schönen Sommer, und viel Spaß auf dem Schützenfest und allen weiteren Feiern, die bei uns in Scharfenberg noch anstehen.

Alle Termine vom Rudelgucken, Kneipenabend und weitere Infos unter

www.tus-union-scharfenberg.de



TENNIS
MIXED-TURNIER

15 JUNI 2024 | 14 UHR
TENNISPLATZ SCHARFENBERG

FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT! :)

**ANMELDUNGEN ZUM MITSPIELEN UNTER:
TENNISCLUB.SCHARFENBERG@GMAIL.COM**



Radsportgruppe Scharfenberg zum 35. Mal auf Reisen

Von Klaus Götte

Die Vatertagstour der Radsportgruppe Scharfenberg wurde in diesem Jahr zu einer unvergesslichen Reise durch die Landschaften des Rheinlands, dank der sorgfältigen Planung und Organisation von Radsportkollege Reiner Vondereck.

Bei durchweg blauem Himmel und angenehmen Temperaturen machten sich die 16 Radler auf den Weg, um in vier Tagen die Gegend um Düsseldorf auf knapp 330 Kilometer zu erkunden.

Jede Tour war gespickt mit interessanten Eindrücken, während die Gruppe entlang des Rheins auch durch Städte wie Neuss, Villich, Monheim, Zons, Mönchengladbach, Krefeld und Leverkusen radelte.

Dabei tauchte sie auch in die kulturelle Vielfalt der Region ein und ließ sich von den historischen Sehenswürdigkeiten und dem pulsierenden Leben der Städte mitnehmen.

Doch nicht nur die Landschaft und die Architektur beeindruckten, sondern auch die kulinarischen Genüsse, die sie am Abend in der lebendigen Atmosphäre der Düsseldorfer Altstadt erlebten.

Von traditionellen (Alt)Bierspezialitäten bis hin zu internationalen lukullischen Köstlichkeiten – das gastronomische Angebot der Landeshauptstadt ließ keine Wünsche offen und bildete jeweils den perfekten Abschluss für jeden einzelnen ereignisreichen Tag im Sattel.

Mit vielen neuen Erinnerungen und gepflegtem Gemeinschaftssinn kehrte die Radsportgruppe Scharfenberg schließlich nach Hause zurück, bereichert durch die gemeinsam verbrachte Zeit.

Ein großes Dankeschön gilt dem Organisator Reiner Vondereck für die hervorragende Organisation und die unvergesslichen Touren!

Ständer hoch!!!





Kleiner Auszug der Aktivitäten der FGS

Von Heike Hillebrand

Maiandacht und Grillen der Frauengemeinschaft

Traditionell am 1. Freitag im Mai feierte in die Frauengemeinschaft in eigener Regie in der Pfarrkirche St. Laurentius eine Maiandacht zu Ehren der Mutter Gottes. Musikalisch unterstützt wurde sie dabei von unserem Organisten Stefan Schmitz.



Den Maialtar haben auch in diesem Jahr wieder Christ und Karl-Josef Luchte wunderschön gestaltet.

Herzlichen Dank dafür!

Nächster Termin der Frauengemeinschaft ist die Wanderung rund um Scharfenberg am 03.07.2024.



(Anschließend gemütliches Zusammensein im Pfarrheim)

Salon Frauenzimmer die Zweite!

Von Annika Kerstin



Salon Frauenzimmer

„Man nehme ein Morgenrot,
einen leuchtenden Tag...“
Gedichte von Mascha Kaléko,
Klezmermusik und jiddische Leckereien

Irmtraud Ruder aus Medebach trägt Gedichte von Mascha Kaléko vor und erzählt von deren Lebensweg, Kerstin Engels aus Korbach, Klarinette spielt Klezmermusik und die Köchelnden Kerle aus Brilon haben kleine jiddische Leckereien zubereitet

Sonntag,
9. Juni 2024
um 17.00 Uhr
im kath. Pfarrheim Scharfenberg
Scharfenberg, Am Junker 1,

Kostenbeitrag: 8 Euro für Mitglieder, 12 Euro für Nichtmitglieder
Anmeldungen bis 04.6. bei: Kunigunde Figge 02961 / 9118748

Veranstalter/Organisation
Annika Kersting
Frauengemeinschaft
Scharfenberg /



unterstützt von
Brilon Mittendrin e.V.

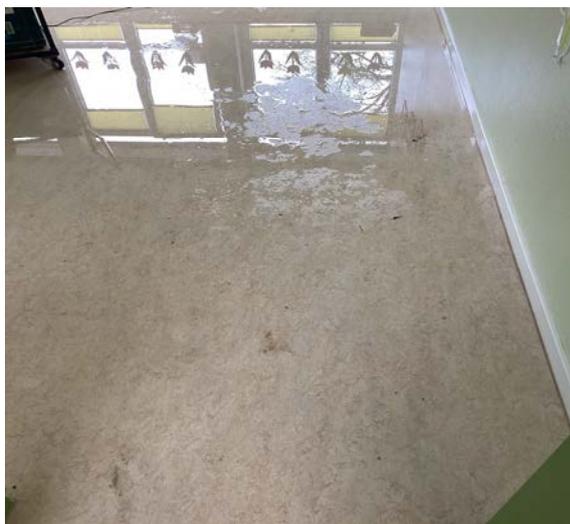
Am 9.10 um 19.00 findet wieder der Buchabend mit der Buchhandlung Prange statt.

"Unerwartete Wendungen: Gemeinschaftliche Hilfe nach Wasserschaden im Kindergarten"

Von Manuela Pickart

Unverhofft kommt oft ...!

Am Samstag, den 20. April 2024, traf die Mitarbeiter des Kindergartens "Die kleinen Besenbinder" eine schockierende Nachricht: "Das Haupthaus steht unter Wasser!" Eine



defekte Leitung hatte seit dem späten Freitagabend unaufhaltsam Wasser in einen Großteil der unteren Räume geleitet. Doch die Bewohner von Scharfenberg ließen sich nicht entmutigen. Mit viel Engagement wurden die betroffenen Räume rasch ausgeräumt.

Damit die Kinderbetreuung zügig wieder aufgenommen werden konnte wurde schon zwei Tage später die Eingangshalle der ehemaligen Schule sowie der Mannschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr zur Überbrückung genutzt. Vielen Dank an dieser Stelle für die spontane Bereitstellung der Räumlichkeiten!

Nach eingehenden Begutachtungen wurde klar, dass eine umfassende Sanierung von Böden, Wänden und der Küche erforderlich war, um den Kindergartenbetrieb wieder aufnehmen zu können. In einer weiteren beispielhaften Aktion an einem Samstag, unterstützt von Eltern, Feuerwehr und freiwilligen Helfern, wurde das Pfarrheim als temporäre Unterkunft hergerichtet. Auch hier möchten wir allen Beteiligten unseren aufrichtigen Dank aussprechen!



(Im Pfarrheim stehen schon die Kita-Möbel)



Die Kinder freuen sich über ihre "neuen" Räume und fühlen sich sichtlich wohl in ihrer grünen Umgebung. Bei gutem Wetter wird der nahegelegene Spielplatz oft genutzt, und so verwandelt sich eine anfängliche Notlage in eine Gelegenheit, das Beste aus der Situation herauszuholen.



(Die Kinder genießen den Ausblick auf das grüne 'Pastorenwäldchen!')

"Gemeinsam für eine saubere Zukunft: Aktion 'Saubere Landschaft' in Scharfenberg ein voller Erfolg!"

Von Lukas Wittmann

"Am Samstag, den 06. April 2024, haben wir uns gemeinsam für unsere Umwelt eingesetzt. Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und alle Freunde der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes waren bei der Aktion "Saubere Landschaft" dabei.

Bei bestem Wetter trafen wir uns am Feuerwehrgerätehaus (alte Schule) in Scharfenberg. In vier Gruppen haben wir gemeinsam die umliegenden Gebiete von Abfall befreit und so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz geleistet. "Egal ob jung oder alt, jeder hat seinen Teil dazu beigetragen,

unsere Umwelt zu schützen und zu bewahren", betonten wir während der Aktion. Die "Saubere Landschaft" bietet zudem eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu werden und einen direkten Einfluss auf unsere Umgebung zu nehmen.



Nach getaner Arbeit lud der Ortsverein zu einem kleinen Imbiss mit erfrischenden Getränken ein! Das hat allen sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf die nächste Aktion des Ortsvereins."

Tradition des Kläsporns

Von Sebastian Schmitz

Wenn die Kirchenglocken alljährlich am Karfreitag bis zur Auferstehungsfeier in der Osternacht verstummen, wird anstatt des Geläuts zum „Engel des Herrn“ traditionell im Dorf „gekläspert“. In diesem Jahr haben vier Kinder diese Tradition fortgeführt.



(v.l.n.r.: Henri Schmitz, Toni Schmitz, Felix Schulte, Tim Schulte)



9 Kinder gingen am Ostersonntag zur 1. Heiligen Kommunion

„Ich bin das Brot des Lebens“ – unter diesem nunmehr seit einigen Jahren bewährten Motto empfangen neun Kinder in Scharfenberg am Ostersonntag das Sakrament der 1. Heiligen Kommunion. Die Heilige Messe zelebrierten Pastor Ansgar Drees und Diakon Hubert Funke. Die Messe wurde musikalisch durch den Organisten Stephan Schmitz und zusätzlich durch Michael Linnemann und Björn Funke (Gitarre/Gesang) gestaltet.

Ferner bleiben auch die Kirchenführungen mitsamt Turmbesteigung in der Propsteikirche in Brilon als auch in unserer Scharfenberger Pfarrkirche in guter Erinnerung.

Herzlichen Dank an die Kirchenküster für die Durchführung!

Ein ebenso herzlicher Dank geht an Simone Gödde und Daniela Altstädt, die seit Jahren im Vorbereitungsteam des Pastoralverbundes Brilon mitwirken und die Vorbereitungen und Durchführung der Kommunion unterstützen.



Besondere (freiwillige) Highlights im Rahmen der Vorbereitungen zur 1. Heiligen Kommunion waren sicherlich das Vorbereitungswochenende im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Elkeringhausen und der Besuch in der Alten Nagelschmiede in Silbach, in der die Kinder selbst Kreuze im Schmiedefeuer hergestellt haben.

(Die Kommunionkinder sind:

Hintere Reihe: Julian Linnemann, Felix Schulte, Toni Schmitz, Samuel Hillebrand, Niko Mizgalski,

Vordere Reihe: Joko Michel, Inga Schrammen, Emilia Funke, Adriana Haase Montero

Mit im Bild: Pastor Ansgar Drees, Diakon Hubert Funke und die Klassenlehrerin der Ratmersteinschule, Frau Anna-Maria Kettling.)



Die Geheimnisse der (Schan)Hollen: Eine Reise in verborgene Welten!

Von Lukas Wittmann

Im geheimnisvollen Sauerland, wo die Nebel sich in den Wäldern wie tanzende Geister bewegen und die Gipfel der Berge alte Geschichten in den Himmel flüstern, ruhen die verborgenen Geheimnisse der **Schanhollen**. Diese uralten Wesen, einst Herrscher der Felsen und Bewohner der Höhlen, sind ein faszinierender Teil einer längst vergessenen Zeit.

Die Legenden beginnen wie ein Märchen! Jeder der weit über tausend Berge des Sauerlandes trägt eine alte Überlieferung in sich, die uns in dunkle Wälder, tiefe Täler und zu sprudelnden Zauberquellen führt. Hier begegnen wir teuflischen Hexen, mordlustigen Gesellen und unheimlichen Geistern, während Zwergenschlösser im Glanz des Mondes erstrahlen und verlockende Goldschätze in den Tiefen ruhen. Die **Hollen**, in ihren Höhlen verborgen, lauschen den Geschichten der Vergangenheit und bewahren ihre Geheimnisse.

Doch die **Hollen** sind mehr als nur Legenden. Sie sind ein Teil des kulturellen Erbes dieser Region und spiegeln die Vorstellungen und Besorgnisse vergangener Zeiten wieder. Lange Zeit waren sie im Sauerland heimisch, doch nun scheinen sie sich zurückgezogen zu haben, ihre Höhlen verlassen und ihre Spuren verwischt. Die **Hollen** bevorzugten Höhlen, Felsspalten und geologische Formationen als ihre Lebensräume. Ihre Existenz ist eng mit diesen mysteriösen Orten verbunden, wo das Licht der Sonne niemals hineindringt und die Dunkelheit ewig zu

herrschen scheint. Diese zierlichen Männlein, nah verwandt mit den Zwergen und Heinzelmännchen, waren einst Verbündete der Menschen und bekannt für ihre Güte und ihre Liebe zu den Kindern.

Wenn die Mütter früher auf die Felder gingen um zu arbeiten, wachten die Hollen über die kleinen Kinder in ihren Wiegen. Sie spielten mit ihnen, pflegten die Schwachen und Kranken und schenkten den Eltern Vertrauen und Sicherheit.



(Lachende Mädchen sitzen auf dem moosigen Waldboden und strahlen vor Glück, als würden sie von den Geistern des Waldes umsorgt.)

Die Höhlen der **Hollen**, die noch heute als **Hollenhol** bekannt sind, waren Orte des Friedens und der Freundschaft. Hier teilten die Menschen ihre Sorgen und Nöte mit den Hollen, und diese antworteten mit Hilfe und Wohlwollen.

Besonders die Kinder von Scharfenberg schätzten die Gesellschaft der **Schanhollen**. Sie fühlten sich geborgen in ihrer Nähe und genossen ihre Spiele und Geschichten. Für die kleinen Bewohner von Scharfenberg waren die **Schanhollen** mehr als nur Legenden - sie waren Teil ihrer Welt, ihrer Träume und Hoffnungen.

Eine außergewöhnliche Geschichte erzählt von Scharfenberg, wo die



Hollen den Bauern halfen, um ihnen Arbeitsgeräte auszuleihen.



(Die mystischen Bewohner des Waldes und des Holleholts schienen unermüdlich und stets bereit zu sein, zu helfen.)

Besonders oft borgten sich die Bauern einen Kessel aus, den sie zum Bierbrauen benötigten. Wenn sie zu den **Hollen** kamen und um den Kessel für ein oder zwei Tage baten, stand er bereits vor der Höhle bereit, damit sie

ihn auf ihren Wagen laden und mitnehmen konnten. Als Dank ließen die Bauern nach ihrer Rückkehr einen Rest Bier im Kessel zurück, um ihre Wertschätzung für die Hilfe der **Hollen** zu zeigen.

Doch das Gleichgewicht wurde gestört, als eine Horde ungezogener Jungs den Braukessel der **Hollen** mit Bier komplett leerten. Seit diesem traurigen Ereignis herrscht Unruhe und Verärgerung, die **Hollen** waren so wütend über den Mundraub das sie ihre Höhlen verließen und ihre Spuren verwischten.

Wohin sie gegangen sind, weiß niemand, und ihre Geheimnisse bleiben im Dunkel der Vergangenheit verborgen, während die Legenden des Sauerlandes weiterleben und die Herzen der Menschen in Träumen und Hoffnungen berühren!



(Freudiges Toben und Spielen gehört ...!)



Aufruf / Einladung zum Mitmachen und Mitgestalten:

Liebe Scharfenbergerinnen und Scharfenberger, liebe Jugendliche und liebe Kinder! Wenn euch die geheimnisvolle Saga der **Hollen** fasziniert hat, dann teilt doch auch eure eigenen Geschichten und Vorstellungen mit uns! Wer von euch hat bereits von dieser Geschichte gehört? Wir sind gespannt darauf, eure Gedanken und Ideen zu erfahren. Vielleicht möchtet ihr eure Geschichten niederschreiben oder eure Vorstellungen der **Hollen** aufzeichnen und malen?!

Ihr könnt uns eure Inhalte und Bilder gerne unter der E-Mail-Adresse willkommen@scharfenberg-hsk.de zusenden. Wir freuen uns schon jetzt auf eure ersten Gedanken und Ideen!

Herzliche Grüße und bis bald!

Quellenangaben:

- *Fotohinweis: WOLL-Verlag/Karin Hessmann! Einige der schönsten Sauerländer Sagen hat die bekannte Fotografin Karin Hessmann für den [Sauerländer Sagenkalender 2017](#) neu in Szene gesetzt, die Texte dazu stammen von Autor Michael Martin*
- *Text F. Tönne aus Sagen des oberen Sauerlandes: Arbeits- und Lesebogen für die Schulen des Kreises Brilon (S.5)*
- *Dem Volksmunde nacherzählten von H. Kannengießer*
- *Der Wächter vom Kahlen Asten, Beilage zur Sauerländer Zeitung, Sagen in und um Brilon Nr.6 /14.07.1934)*
- *Textzusammenstellung Stadtbibliothek Brilon*
- *Inspired by: Elisabeth (Betty) Henne*
- *Internetrecherche, Ergänzungen und Zusammenfassung durch Lukas Wittmann*



Sauerländer Sagenschätze - Michael Martin - WOLL Verlag woll-verlag.de



Kindertagespflege Scharfenberger „Gartenzwerge“

Von Simone & Markus Kempmann

Heute möchten wir uns nach über 10 Jahren Tätigkeit in unserem schönen Dorf, noch mal auf diesem Wege vorstellen.

Wir sind Markus (1980) und Simona Kempmann (1983) und führen, mit ganz viel Engagement und Herzblut seit 2013 die Kindertagespflege „Scharfenberger Gartenzwerge“, am Rande unseres schönen Dorfes. Und seit 2023 nun auch zusammen.



(Markus & Simone Kempmann)

Seit 1999 gehen wir unsern Weg gemeinsam und haben 2009 geheiratet. Wir haben zusammen 4 wundervolle Kinder. Sam ist 2012 geboren. 2014 erblickte unsere Tochter Jill das Licht der Welt. 2019 sind wir erneut Eltern von unserer bezaubernden Tochter Kate geworden. Unsere Familie machte Liam 2022 komplett.

Ich (Simona) bin ausgebildete Industriekauffrau und habe danach per Abendstudium zudem den Betriebswirt erfolgreich absolviert und viele Jahre in diesem Beruf gearbeitet.

Nach der Geburt unserer Kinder merkte ich schnell, dass mein bisheriger Beruf nicht sehr familienfreundlich ist. Ich suchte somit nach einer zu mir und meiner Familie passenden Lösung.

Kindertagespflegeperson zu werden, war daher eine sehr naheliegende Idee. Ich war nach der ersten Sammlung von Informationen zu diesem Thema absolut begeistert. Mein Mann fand es ebenfalls sehr gut und passend. Ich liebe es Zeit mit meinen Kindern oder Kindern von Freunden zu verbringen, sie zu pflegen, zu fördern und zu erziehen. Es erfüllt mich, macht mir Spaß und ich mag die Verantwortung die Kinder ihrem Entwicklungsstand entsprechend zu fördern und zu begleiten. Ich finde es großartig, anderen Eltern mit meiner Tätigkeit zu helfen, schnell wieder in ihren Beruf zurückzukommen. Durch uns haben sie die Gewissheit, dass Ihr Kind in guten Händen ist und gut betreut wird. Zudem kann ich meine Kreativität auch in meinem Beruf ausleben und den Kindern dadurch viele Ideen mit auf den Weg geben.

Die Qualifizierungskurse zur Kindertagespflegeperson bestätigen mich, meine Liebe zu Kindern zum Beruf zu machen! Zudem bin ich qualifizierte Dozentin und Ausbilderin für andere Kindertagespflegepersonen in unserem Kreis.

Markus ist gelernter Maurer (Firma Finke in Scharfenberg) und hat viele Erfahrungen in diesem Beruf gesammelt. Danach hat er 13 Jahre bei der Tiefbaufirma Hans Müller gearbeitet. Ich habe mich schon kurz nach meiner Frau ebenfalls zur Kindertagespflegeperson ausbilden lassen.

Ich war die Jahre, in denen meine Frau, als Kindertagespflegeperson arbeitete, im Winter oder bei schlechter Wetterlage, mittendrin in der Tagespflege und habe kräftig mit angepackt. Das hat mir immer Spaß gemacht. Wir haben sehr viel positives Feedback für unsere Zusammenarbeit von den Kindern und auch den Eltern erhalten. Auch unsere Familie und unser Freundeskreis, hat diese



berufliche Perspektive immer wieder angesprochen. Jeder spiegelte uns, dass es großartig wäre, wenn wir das zusammen machen, weil es super zu uns passt. Und nun haben wir diesen langen gepflanzten Gedanken groß werden lassen und wagen es, eine Großtagespflege zu eröffnen und freuen uns auf viele bunte und aufregende Abenteuer mit den Kindern. Wir haben im Dezember 2007 ein Einfamilienhaus mit Garten in Brilon-Scharfenberg gekauft.

Dies wurde durch unsere engagierte Arbeit als Kindertagespflegeperson und unsere wachsende Familie schnell zu klein. Somit kauften wir nur ein paar Meter weiter 2018 ein größeres Haus. Es liegt am Rande des Dorfes, da wir eine naturverbundene und tierliebe Familie sind. Der direkte Zugang zu vielen schönen Spaziergängen erfreut nicht nur unsere Kinder, sondern auch unseren kinderlieben und sehr gut erzogenen Labrador, der unsere Familie perfekt macht. Wir sind ein Nichtraucherhaushalt. Ich spreche Deutsch und fließend Englisch.



Wir betreuen insgesamt 9 Kinder im Alter zwischen 8 Wochen und 4 Jahren. Die Vorteile einer Tagesmutter sehe ich klar darin, dass Sie und Ihr Kind nur eine weitere Bezugsperson haben. Die Betreuungszeiten sind aufgrund der geringen Gruppengröße flexibel und die Betreuung ist individueller auf Ihr Kind und seinen Entwicklungsstand

abgestimmt. Partizipation ist hier an der Tagesordnung und kann durch die kleine Gruppe sehr gut umgesetzt werden. Zudem ist das Krankheitsrisiko sehr gering. Die Kinder wachsen wie in einer großen Familie in familiären Verhältnissen auf und können den Alltag rund um die Versorgung der Tiere (Hund und Hase) und den Tätigkeiten im Haushalt (bei denen es sehr viel zu lernen und zu entdecken gibt) mitgestalten.

Wir mögen das Menschenbild Maria Montessoris („Hilf mir, es selbst zu tun“). Wir möchten das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein der Kinder stärken, es als eigenständige Persönlichkeit sehen und dementsprechend fördern und fordern und ihm ein Gefühl der Geborgenheit geben.

Wir sind mit den Kindern so viel wie möglich draußen. Bei uns gibt es kein schlechtes Wetter - nur schlechte Kleidung. Hier werden die Kinder dreckig und glücklich. Wir gehen immer mit einem Ziel nach draußen. Wir suchen Dinge, die wir dann zum Basteln verwenden. Wir besuchen Tiere, Bauernhöfe, Spielplätze, Baustellen, den Park mit dem Bienenhaus, wir picknicken und sind im Wald. Dafür haben wir 2 Krippenbusse mit je 6 Sitzplätzen. Wer nicht mehr kann oder möchte, darf einsteigen und die Natur von dort aus genießen.





Es gibt draußen so viel zu entdecken und es fördert nachweislich die Gesundheit und die Entwicklung.

Zudem gibt es täglich genug Zeit zum freien spielen und es gibt mindestens ein geleitetes Angebot zu unseren Themenwochen, an denen die Kinder teilnehmen können.



Unsere Tagespflegestelle befindet sich in der Bernhardusstraße 26 am Rande von Scharfenberg. Unser Haus hat eine Gesamtwohnfläche von ca. 300 m². Alle Räumlichkeiten sind kindgerecht und vor allem kindersicher ausgestattet. Im Erdgeschoss (110 m²) befindet sich die Kindertagespflege, die wie folgt aufgeteilt ist: Spielzimmer, Schlaf-/Ruheraum, Bad/WC mit Dusche und Badewanne, Küche, Esszimmer und ein Büro. Wir haben im Keller einen Sportraum und eine große Schultafel zum Malen. Zu unserem Haus gehört ein großer, komplett umzäunter Garten.

Dort dürfen die Kinder bei fast jedem Wetter, aber in der richtigen Kleidung, toben, spielen und krabbeln. Hier bleibt kein Wunsch offen. Ein 4x6 Meter großer Sandkasten, Spieltürme, Schaukeln, Spielhaus, Spielzeug für Rollenspiele und ein großer Fuhrpark sorgen für Förderung und Abwechslung.



Die Kosten weichen im Übrigen nicht, von denen eines Kindergartenplatzes ab. Auch hier werden die Zuzahlungen durch die Kita-Zuzahlungstabelle einkommensabhängig berechnet.

Für mehr Informationen über uns und noch vieles mehr, heißen wir alle herzlich auf unserer Internetseite willkommen:

www.scharfenberger-gartzwergen.de

Mobil: 0160-77216195

Tel: 02961-743194

Wir lieben das, was wir tun und diese Freude und Begeisterung wird uns täglich durch die Kinder und die Eltern zurück gespiegelt.

Wen wir neugierig gemacht haben, darf sich unter vorheriger Anmeldung gerne persönlich ein Bild von uns und unserer Tätigkeit machen und uns besuchen kommen.

Herzliche Grüße von den

Scharfenberger Gartzwergen



Die Großbaustelle Dorferneuerung „Im Siepen und Am Junker“ vor Fertigstellung!

Vielfältiger Bepflanzung!

*Von Adriane Plewka, Markus Düppe
& Lukas Wittmann*

Wir freuen uns, dass die umfangreichen Bauarbeiten im Rahmen der Dorferneuerung "Im Siepen" und „Am Junker" nun erfolgreich abgeschlossen sind. Ein wichtiger und letzter Meilenstein wurde erreicht: die Bepflanzung der Beetflächen ist vollendet! Dieser Abschnitt war nicht nur eine weitere Etappe in unserem Dorfentwicklungsprojekt, sondern auch eine faszinierende und erkenntnisreiche Herausforderung für alle Beteiligten. Unterschiedliche Sichtweisen und Wünsche wurden diskutiert und so konnten wir in enger Zusammenarbeit mit den engagierten Teams der Stadtverwaltung, den Stadtwerken Brilon, der Firma Rohde und der Garten- und Landschaftsbaufirma Blömeke eine äußerst positive Lösung für unser Dorf finden.



(Rebecca Bordowski, Ingenieurbüro Beltz, Adriane Plewka, Projektleiterin SW- Brilon, Markus Düppe, Gärtnermeister der Stadt Lothar Beltz, Ingenieurbüro Beltz und Nick Blömeke, Blömeke Galabau)

Ein besonderes Augenmerk lag bei der Auswahl der Pflanzen auf blühenden Gehölzen und Stauden mit einfachen Blüten, um unseren Insekten als wichtige Nahrungsquelle für Nektar und Blütenpollen zu dienen. Moderne Züchtungen mit gefüllten Blüten bieten den Insekten oft keine ausreichende Nahrung mehr, weshalb wir bewusst auf ungefüllte Blüten setzten.



(Der neue Dorfmittelpunkt präsentiert sich mit frischer Bepflanzung und traditionellem Flair. Ein Anblick, der begeistert!)

Die Stauden wurden von Markus Düppe so ausgesucht, dass sie Trockenheit im Sommer gut vertragen, was den Bewässerungsaufwand deutlich reduziert. Durch die Verwendung eines speziellen, mineralischen und nährstoffarmen Pflanzsubstrats benötigen sie zudem keine zusätzliche Düngung. Diese Auswahl an Staudenarten gedeiht am besten an einem trockenen Standort und bietet von April bis zum ersten Frost immer wieder wechselnde Blühaspekte. Um den Unkrautwuchs zu minimieren, wurden die Staudenbeete mit einer 5 cm dicken Schicht aus Splitt gemulcht, was dazu führt, dass Unkrautsamen auf der Mulchschicht vertrocknen und nicht keimen können.

Ein weiteres Highlight ist die geplante Bepflanzung der Staudenbeete mit Zwiebelpflanzen im Herbst 2024, was bereits im Frühjahr 2025 zu einem früheren Blühaspekt führen wird. Diese mehrjährigen Pflanzen treiben jedes



Frühjahr neu aus und sorgen so für eine zunehmend geschlossene Pflanzendecke, was den Pflegeaufwand weiter verringert. Auch der Schotterrasen entlang der Straßenränder bietet mit seinen heimischen, insektenfreundlichen Kriechpflanzen eine ökologisch wertvolle Ergänzung. Das Regenwasser kann auf diesen Flächen versickern und dem Grundwasser zugutekommen.

Ein herzlicher Dank gebührt allen Beteiligten, insbesondere der Firma Rohde, ihrem Subunternehmer Rodrigues sowie der Garten- und Landschaftsbaufirma Blömeke für ihre hervorragende Arbeit und Unterstützung. Markus Düppe sei besonders für seine umfassende Auswahl an klima- und umweltresistenten Pflanzen gedankt.

Einen großen Dank möchten wir auch Adriane Plewka, der Projektleiterin und Bauoberleitung der Stadtwerke Brilon, aussprechen sowie den Bewohnern des "Alten Dorfes" für ihre Geduld und Zusammenarbeit während der Bauphase.

Wir sind stolz darauf, gemeinsam ein lebenswertes und ansprechend gestaltetes Dorfquartier geschaffen zu haben. Wir freuen uns auf eine blühende Zukunft in unserem schönen Dorf!



(Ein neuer Anstrich verleiht der Trauerhalle neuen Glanz!)

Zwei neue Straßenlampen am Parkplatz des Friedhofes

Von Heinz-Gerd Gehling

In den „dunklen“ Monaten eines Jahres fällt es immer sofort auf. Auf dem Weg zum Sportplatz und zu den Parkplätzen am Friedhof ist es wahrlich stockdunkel. Deswegen habe ich bei der Stadt Brilon vorgeschrieben, um hier in Richtung Sportplatz auf der linken Seite, zwei neue Straßenlaternen angefordert. Diese Lampen werden den Weg hinauf zum Sportplatz aber natürlich auch die Parkplätze des Friedhofes entsprechend ausleuchten.



(Die Vorarbeiten haben begonnen!)

Anfang Januar war ich mit den Mitarbeiterinnen der Stadt Brilon, Frau Andrea Hillebrand und Frau Kathrin Figge, vor Ort und wir haben uns die bestmöglichen Standorte/Lösungen angeschaut. In diesen Tagen wird die Fa. WestNetz, die von der Stadt Brilon die entsprechenden Aufträge erteilt bekommen hat, die Straßenlaternen aufstellen und die Verkabelungen vornehmen. Dann wird man dort in Kürze – auch nach einem längeren Besuch einer Kneipennacht im Sportheim bei guter Ausleuchtung nach Hause gehen können. Es sei denn, es ist schon wieder hell.

Zurück auf die Spur: Wirtschaftswegesanierung "Im Boxen / Im Stodt" erfolgreich abgeschlossen!

Von Stefan Elges & Lukas Wittmann

Die Sanierung und Erneuerung von Wirtschaftswegen ist ein wichtiger Schritt für die Stadt- und Dorfentwicklung. In Brilon hat die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern eine Prioritätenliste erstellt, um die insgesamt 560 km - davon sind 230 km asphaltiert - langen Wirtschaftswegen im Stadtgebiet zu verbessern. Ein besonders dringender Fall war die Straße nach Boxen, die durch die intensive Nutzung von Forst- und Landwirtschaft sowie regen Anliegerverkehr stark gelitten hatte. Diese Straße war nicht nur erheblich belastet, sondern auch teilweise komplett ruiniert, was sie zu einer Herausforderung für alle Nutzer machte, insbesondere für Fahrradfahrer und Spaziergänger.

Im Frühjahr wurden die überfällige Erneuerung und Sanierung endlich realisiert, wenn auch mit einer halbjährigen Verzögerung. Die umfangreiche Straßensanierungsmaßnahme wurde von der renommierten und erfahrenen Firma Rohde Tief- & Straßenbau-gesellschaft MbH Korbach durchgeführt. Natürlich sind solche Projekte mit erheblichen Kosten- und Materialaufwand verbunden. Ein Blick auf die wesentlichen Parameter der Maßnahme „Im Boxen“ und „Im Stodt“ verdeutlicht dies:

- Die Kosten belaufen sich auf etwa 230.000 €.
- Die Gesamtlänge der Strecke beträgt 1.400 m.

- Die Fahrbahnbreite variiert zwischen 3,10 und 4,20 m.
- Die Bankette wurden auf einer Länge von 2.750 m abgegraben und auf DK 1 Deponie entsorgt.
- Ein 350 m langer Graben wurde geräumt.
- Die Fahrbahn Fläche wurde mit 5.050 m³ Druckwasser gereinigt.
- Es wurden 1.450 t Asphalttrag-deckschicht 0/16 aufgebracht.
- Zusätzlich wurden 350 Tonnen Bankettmaterial eingebaut.

Die Straße musste leider für einige Tage komplett gesperrt werden, auch für die direkten Anlieger, die dies geduldig ertragen haben – dafür gebührt ihnen Dank.



(Die Straßenbauarbeiten wurden zügig von der Firma Rohde durchgeführt!)

Trotz der vorübergehenden Sperrung wurden die Baumaßnahmen zügig durchgeführt, und das erfreuliche Ergebnis erfüllt nun alle Nutzerinnen und Nutzer – sei es beruflich oder privat –, die regelmäßig oder gelegentlich diesen Weg als Anlieger oder Besucher frequentieren. Ein besonderer Dank gebührt der Baupruppe der Firma Rohde sowie dem Projektverantwortlichen Lars Hiob von den Stadtwerken Brilon für ihren engagierten Einsatz und ihre professionelle Arbeit."

“Grenzenloses Pflanzen: Baumpflanzaktion an der Glockenbuche!“

Von Lukas Wittmann

Als Teil des kontinuierlich weiterentwickelten Scharfenberger Projektes „Waldwandel“ sind wir auch in diesem Jahr aktiv dabei, wenn eine lobenswerte Initiative zur Förderung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit durchgeführt wird.

Am 13. April 2024 fand eine Baumpflanzaktion an der Glockenbuche statt, an der der Ortsverein Scharfenberg mit großer Begeisterung teilgenommen hat. Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Bürgerwaldverein Brilon e.V., dem Rüthener Förderverein Zukunftswald e.V. organisiert und mit Unterstützung des städtischen Forstbetriebs Brilon und der

Forstbetriebsgemeinschaft Anröchte-Rüthen durchgeführt.

Die Baumpflanzaktion war weit mehr als nur das Setzen von Bäumen. Sie symbolisiert unsere Verbundenheit mit der Natur und unseren Nachbargemeinden, unseren Einsatz für kommende Generationen und unsere aktive Beteiligung am Umweltschutz. Insgesamt wurden je 1.200 junge Bäume, darunter Douglasien und Küstentannen auf der Grenzseite Brilons entlang unseres Schnadeweges gepflanzt. Diese Bäume werden nicht nur unsere Landschaft verschönern, sondern auch dazu beitragen unsere Umwelt und das Klima zu schützen.

Es war erfreulich zu sehen, wie viele Naturfreundinnen und -freunde, Jugendliche und Kinder an dieser Aktion teilgenommen haben. Bei bestem Wetter konnten wir gemeinsam





die Bäumchen in die Erde setzen und uns darüber einig sein, dass wir alle einen kleinen Beitrag zur Bewahrung unserer Natur leisten konnten.



Für das leibliche Wohl wurde mit Getränken sowie einem reichhaltigen Angebot an Brötchen und Kuchen gesorgt, sodass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestärkt waren.

Der Tag war für alle spannend und ereignisreich und es ergaben sich zahlreiche interessante und aufschlussreiche Gespräche sowie neue Kontakte, die auch zukünftige grenzüberschreitende Aktivitäten fördern werden.

Wir möchten dem Organisations-Team herzlich danken für die gelungene Durchführung dieser Veranstaltung!

"Im Takt der Natur: Blasorchester Brilon fördert Baumpflanzaktion im Scharfenberger Wald"

Von Lukas Wittmann

Das Blasorchester Brilon hat eine großzügige Spende in Höhe von 465 € an den Ortsverein Scharfenberg weitergeleitet, um eine besondere Baumpflanzaktion im Scharfenberger Wald umzusetzen.

Die Briloner Blasmusik bereichert seit über 25 Jahren das kulturelle Leben unserer Gemeinde und ist besonders bekannt für ihre mitreißende Tanzmusik und ihre Konzerte während des Schützenfestes. Im vergangenen Jahr begleiteten sie bereits zum 12. Mal den Scharfenberger Waldbegang musikalisch und knüpften dabei über die Jahre hinweg enge freundschaftliche Bindungen zu den Vereinen und der Bürgerschaft.

Maximilian Böddicker, Forstrevierleiter und aktives Mitglied des Blasorchesters Brilon hat einen optimalen Standort für die neuen Bäume gefunden. Die Baumpflanzung ist am Weg zur Biber, Nähe des Gedenkstein "Donnerscher Stein" angelegt worden, wo eine beeindruckende Baumallee entstehen soll. Diese Allee besteht aus 42 verschiedenen Baumarten, darunter z. B. Bergahorn, Eibe, Elsbeere, Wildapfel und Winterlinde. Bald schon werden Wanderer und Naturfreunde die blühende Pracht dieser Allee bewundern können. Die Bäume, die bereits eine Höhe von etwa 2,5 bis 3,0 Metern erreichen, sind durch Holzgitter geschützt, die speziell für den Wildverbiss gefertigt wurden. Diese Gitter stellte die Caritas Werkstatt Brilon her.

Mein aufrichtiger Dank geht an Maximilian Böddicker und an die engagierten Mitarbeiter Andreas Frigger und Ralf Vellmer für die erfolgreiche Umsetzung dieser Aktion. Vielen Dank für euer Engagement!

Save the Date:

Die nächste Exkursion durch den Scharfenberger Wald ist geplant für **Freitag, den 13. Sep. 2024** unter fachlicher Begleitung unseres Revierförsters Maximilian Böddicker. Weitere Details werden folgen!

Das Osterfeuer 2024 „Symbol des Lebens!“

Von Lukas Wittmann

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder das Osterfeuer in Scharfenberg in seiner ganzen Pracht erleben. Das Osterfeuerteam hat drei Tage lang mit Hingabe gearbeitet, um diese alte Tradition aufrechtzuerhalten. Denn das Osterfeuer steht für mehr als nur eine Feuerstelle - es symbolisiert die Sonne als Zentrum des menschlichen Lebens. Mit dem Entzünden des Feuers im Frühling begrüßen wir die Sonne als Sieger über den langen Winter!

Am Karsamstag brachte Diakon Hubert Funke das Feuer, zum Lieberg und sprach dort ein Segensgebet. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung wurde das Osterfeuer in Begleitung der Freiwilligen Feuerwehr entzündet.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Osterfeuerteam, die Freiwillige Feuerwehr Scharfenberg und alle anderen Beteiligten, die dazu

beigetragen haben, dieses besondere Ereignis möglich zu machen!



Mitgliederversammlung des CDU Ortsverbandes Scharfenberg-Rixen

Von Martin Niggemann

Im Rahmen unserer diesjährigen Mitgliederversammlung des CDU Ortsverbandes Scharfenberg-Rixen wurden wichtige Themen diskutiert und Entscheidungen getroffen, die unsere Gemeinschaft betreffen. Hier möchten wir Sie über die besprochenen Punkte informieren und Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der Vorsitzende, Lukas Wittmann, alle Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist und wir über eine ausreichende Anzahl an Teilnehmern verfügen, um beschlussfähig zu sein. Zudem konnten wir den Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes und stellvertretenden Bürgermeister, Niklas Frigger, als Gast willkommen heißen.

Lukas Wittmann ging zunächst auf aktuelle weltweite Entwicklungen ein, insbesondere auf die Konflikte in der Ukraine und im Gaza-Streifen sowie die damit verbundenen Herausforderungen bezüglich des Flüchtlingsstroms. Diese globalen Ereignisse haben auch Auswirkungen auf unser lokales Handeln.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden verschiedene Themen der Dorf- und Stadtpolitik besprochen, darunter der geplante Glasfaserausbau durch die "Deutsche Glasfaser", die Kanal- und Straßenerneuerung sowie die

Umgestaltung des Dorfmittelpunktes, der Ausbau von Wirtschafts-, Rad- und Wanderwegen und die Weiterentwicklung des Projektes "Waldwandel" in Verbindung mit dem Bürgerwald und der Kunstskulptur "Waldwandel". Auch das neue Jagdnutzungskonzept, sowie die Nutzung erneuerbarer Energien wie Wind- und Sonnenenergie fanden breiten Raum in der Diskussion.

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Franz-Josef Gödde wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der CDU geehrt und berichtete im Anschluss aus den Anfängen seiner Mitgliedschaft und seiner Mitarbeit im Gemeinderat. Ebenso wurden Walter Kunert und Klaus Högge für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Die Ehrungen nahmen Niklas Frigger, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes und unser Ortsverbandsvorsitzender Lukas Wittmann.

Insgesamt war die Mitgliederversammlung eine gute Gelegenheit, um über lokale Angelegenheiten zu diskutieren, Entscheidungen zu treffen und langjährige Mitglieder zu ehren. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und ihre Unterstützung.



Ausbau des Glasfasernetzes in Scharfenberg

Von Lukas Wittmann

Der Ausbau des Glasfasernetzes nimmt auch in Scharfenberg Fahrt auf! Die „Deutsche Glasfaser“ hat mit den Bauarbeiten im Stadtgebiet und in den 16 Dörfern begonnen, um Glasfaserleitungen für ein schnelles Netz zu verlegen.

Auswirkungen auf die Infrastruktur

Die Arbeiten bedeuten einen erheblichen Eingriff in unsere dörfliche Infrastruktur. Wir hoffen, dass die Arbeiten von den beauftragten Subunternehmen sorgfältig ausgeführt werden. Sowohl die Deutsche Glasfaser als auch die Stadtverwaltung sorgen für die notwendige Qualitätskontrolle.

Aktueller Stand der Bauarbeiten

Bisher wurden die Verlegung der Glasfaserleerrohre und -leitungen im Außenbereich von Scharfenberg vorgenommen und die POP-Station (Point of Presence) an der Kreuzung „Am Knochen/In der Brüche“ aufgestellt.

Wichtige Projekttermine

- **BB-Arbeiten** (alle erforderlichen Arbeiten für die Anbindung der POP-Station)
 - Beginn: Ende Jul (KW 31) b. Ende Aug (KW 34)
- **HA-Tiefbauarbeiten** (Tiefbauarbeiten für die Hausanschlüsse)
 - Beginn: Ende Sep (KW 39) b. Ende Nov (KW 47)

- **Einzug/Einblasen der Glasfaserleitung**
 - Beginn: Anfang Okt (KW 41) b. Ende Nov (KW 47)

Ansprechpartner und Kontakt

Für Fragen und Anliegen der Bürger:innen steht das Baubüro in Brilon zur Verfügung. Zudem könnt ihr die Bauhotline nutzen. Weitere Informationen finden ihr auf der folgenden Internetseite.

Durch die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten hoffen wir, dass der Ausbau des Glasfasernetzes erfolgreich und reibungslos abgeschlossen wird!

Als Ansprechpartner für die Bürger:innen steht das Baubüro in Brilon zur Verfügung.

Ferner die Bauhotline (Siehe Anlage Auszug aus unserer Internetseite) oder über diesen link

[Telefonische Beratung für Privatkunden \(deutsche-glasfaser.de\)](https://www.deutsche-glasfaser.de)

Schadensmeldungen sollten auch über das Portal erfolgen:

[Kundenportal Login | Deutsche Glasfaser \(deutsche-glasfaser.de\)](https://www.deutsche-glasfaser.de)

Wie können wir Ihnen helfen?

Bestellung & Produktberatung 02861 8133 400 Für Neukunden: Interesse an unseren Produkten? Mo, Mi, Fr: 8:00 - 20:00 Uhr Sa: 8:00 - 20:00 Uhr	Fragen zu Vertrag & Technik 02861 890 600 Bereits Kunde? Sie kontaktieren Sie uns. Service Mo, Mi, Fr: 7:00 - 23:00 Uhr Technik: Täglich, rund um die Uhr	Fragen zum Glasfaser-Ausbau 02861 890 609 40 Baubüro Mo, Mi, Fr: 7:00 - 18:00 Uhr
---	--	---

Service & Kontakt

25. bis 27.
Mai 2024

26. Mai
2024
18 UHR

Jungschützenschießen
IN SCHARFENBERG

Schützenfest IN SCHARFENBERG

Samstag, 25. Mai

17.30 Uhr
Antreten zum Vogelaufsetzen

Ständchen bei Präses, Ortsvorsteher
und Königspaar

20.00 Uhr
Jubilarehrung in der Schützenhalle

Festball

Festmusik: Briloner Blasorchester und
Tambourcorps Unitas Scharfenberg
Festwirt: W. Funken

An allen Tagen gilt Rauchverbot in der Halle.

Sonntag, 26. Mai

14.00 Uhr
Festzug mit Abholen des
Jungschützenkönigspaares,
Abholen der Fahnen,
Abholen des Königspaares,
Kranzniederlegung am Mahnmal,
Abholen der Alterskompanie
am Landhotel Schnier, Vorbeimarsch,
Königstanz und Musikdarbietung

17.30 Uhr
Kindertanz

18.00 Uhr
Jungschützenschießen
anschl. Festball

Montag, 27. Mai

9.15 Uhr
Antreten zum Kirchgang
am Landhotel Schnier

10.15 Uhr
Schützenfrühstück und Verleihung
der Medaillen vom Leistungsschießen

11.15 Uhr
Vogelschießen und
Proklamation des
neuen Königspaares

13.00 Uhr
Tanz der ehemaligen Königspare
Bei gutem Wetter hat von 15 bis 18 Uhr
ein Bierstand am Bürgerkeller für Euch geöffnet.
Andernfalls bleibt die Halle geöffnet.

18.30 Uhr
Festzug mit Vorbeimarsch, Königstanz

Festball

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

**Schützenbruderschaft
St. Josef Scharfenberg 1820 e.V.**



Warsteiner

Herausgeber:
Ortsverein Scharfenberg

E-Mail:
wittmann.lukas@t-online.de
willkommen@scharfenberg-hsk.de

Internet:
www.scharfenberg-hsk.de